

Klinik Arlesheim in kantonale Versorgung der an Covid-19 Erkrankten eingebunden

Arlesheim, 8. Januar 2021 / Mittlerweile waren über 100 an Covid-19 Erkrankte in der Klinik Arlesheim hospitalisiert, sehr viele davon schwerstkrank. Die meisten der teilweise hochbetagten Patientinnen und Patienten konnten wieder nach Hause oder ins Altersheim respektive in eine Rehabilitation gehen. Acht Todesfälle sind bisher zu verzeichnen.

Die Corona-Pandemie ist eine gesundheitsgefährdende Herausforderung, der wir uns selbstverständlich aktiv stellen. Bereits in der ersten Welle war die Klinik Arlesheim im kantonalen Eskalationskonzept an zentraler Stelle eingebunden. Damals war der Bedarf an stationären Betten dann aber doch nicht so gross wie anfänglich befürchtet, so dass das Konzept für die Corona-Station in der Klinik nicht zur Anwendung kam.

Unser Einsatz

In der zweiten Welle sah dies rasch anders aus. Insgesamt waren bereits über 100 an Covid-19 Erkrankte in unserer Klinik. Die meisten der Patientinnen und Patienten, teilweise auch Hochbetagte über 90 Jahre, konnten wieder nach Hause oder ins Altersheim respektive in eine Rehabilitationseinrichtung entlassen werden.

Tag für Tag sind zwischen 10 und 20 Patientinnen und Patienten mit einer Covid-19-Erkrankung bei uns hospitalisiert. Das Personal auf unserer Corona-Station ist stark gefordert. Grossartig zu erleben, ist die Unterstützung innerhalb der Klinik; es gibt viele Hilfsangebote von verschiedenen anderen Abteilungen. Dieser Zusammenhalt und die Unterstützungsbereitschaft sind eine besondere Stärke unserer Klinik.

Pieter Wildervanck, einer unserer verantwortlichen Ärzte der Corona-Station, berichtet: «Die Pflegenden tragen den grössten Teil der schweren Schicksale auf dem teilweise langen Weg zu einem neuen, wieder gesünderen Gleichgewicht. Dass der Weg oft lang und schwer ist, belegt auch die hohe Anzahl Menschen, die in einer Rehabilitation oder neu in einem Pflegeheim platziert werden müssen. Die meisten der Patientinnen und Patienten auf unserer Corona-Station waren noch nie in der Klinik Arlesheim, sie sind sehr dankbar für die Behandlung bei uns. Unser integratives Behandlungskonzept – auch und gerade bei solch einer Erkrankung – trägt sicher dazu bei.»

Die regionale Zusammenarbeit

Jürg Sommer, Leiter des Amtes für Gesundheit Basel-Landschaft bestätigt: «Die Klinik Arlesheim war von Beginn der Pandemie-Bewältigung eine wichtige Partnerin im kantonalen Versorgungskonzept. Auch in der zweiten Welle hat sie als «Corona-Referenzspital» einen grossen Beitrag zur Versorgung geleistet. Die Zusammenarbeit war, wie mit allen Spitälern der Region, sehr gut und lösungsorientiert. Allen Beteiligten und insbesondere dem Pflegepersonal wird ein grosser Dank ausgesprochen.»

Bezüglich des Behandlungskonzeptes haben sich die Verantwortlichen unserer Corona-Station eng mit Prof. Dr. med. Philipp Tarr von der Infektiologie des Kantonsspitals Baselland ausgetauscht, mit dem sie auch in anderem Kontext eng zusammenarbeitet. Unser Kinderarzt

Dr. med. Bernhard Wingeier ist an einem Projekt des Nationalen Forschungsprogramms von Prof. Philip Tarr zum Thema Impfen beteiligt.

Unsere Haltung zur Covid-19-Impfung

Unsere Haltung ist wie bei allen anderen Erkrankungen auch: Wir sehen Impfungen als wichtigen Beitrag zur Reduktion von gefährlichen Krankheiten an und bieten diese auch bei uns an, wenn die logistischen Anforderungen dies ermöglichen. Wir setzen uns für eine aktive Aufklärung und eine freie individuelle Impfentscheidung ein. Insofern klären die Ärztinnen und Ärzte unserer Klinik ihre Patientinnen und Patienten beziehungsweise deren Betreuungspersonen umfassend auf – immer im Verständnis wissenschaftlicher Informationen, in Kenntnis der Impfeempfehlung und in Abhängigkeit von der individuellen Situation der Patientinnen und Patienten.

Kontaktperson für die Medien:

Verena Jäschke, Leiterin Kommunikation Klinik Arlesheim

E-Mail: verena.jaeschke@klinik-arlesheim.ch ; 076 570 36 24

Die Klinik Arlesheim AG ist ein Spital mit öffentlichem Leistungsauftrag (Spitalliste) in privater Trägerschaft, eingebunden in die kantonale bzw. regionale Versorgungsplanung.

Die Klinik Arlesheim bietet in den Bereichen Innere Medizin, Onkologie und Psychiatrie stationäre Behandlungen an. Zudem verfügt die Klinik über ein vielfältiges ambulantes Angebot in verschiedenen Fachbereichen. Die Klinik Arlesheim betreibt eine ambulante Filiale mit einem hausärztlichen Grundversorgungsangebot, das Ita Wegman Ambulatorium Basel.

Die Klinik Arlesheim verfügt über 82 stationäre Betten und beschäftigt rund 550 Mitarbeitende.

Die medizinische Diagnostik und Therapie basiert auf den modernen Möglichkeiten der naturwissenschaftlichen Medizin. Als erstes anthroposophisches Spital weltweit verfügt die Klinik Arlesheim über 100 Jahre Erfahrung mit dem integrativen Konzept der Anthroposophischen Medizin.

weitere Informationen auf www.klinik-arlesheim.ch